

Segen des Bischofs

Stand: 23.07.2026



DEUTSCHES
LITURGISCHES
INSTITUT

Am Ende eines von einem Bischof geleiteten Gottesdienstes erfolgt der bischöfliche Segen. Dessen Wortlaut findet sich im Zeremoniale für die Bischöfe (Freiburg i. Br. et al. 2016, S. 303, Nr. 1136 und 1136).

Da allerdings kein approbiertes liturgisches Buch den Text zum Kantillieren bietet, finden Sie hier die vollständige Textfassung mit Noten entsprechend dem Regelbuch für die Orations- und Lektionstöne in deutscher Sprache (Freiburg i. Br. 1969, S. 72) in der Zweiliniennotation des Messbuchs:

- [Segen des Bischofs in der Osterzeit](#)
- [Segen des Bischofs außerhalb der Osterzeit](#)

Axel Simon



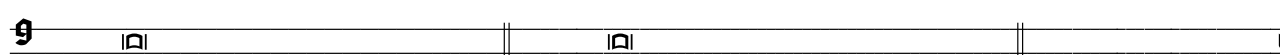
SEGEN DES BISCHOFS mit ENTLASSUNGSRUF DES DIAKONS

zum Kantillieren eingerichtet

IN DER OSTERZEIT

Der gesungene (kantillierte) Segen erfolgt in einer angenehmen, frei zu wählenden Tonlage. – Der Entlassungsruf des Diakons wird hier in zwei verschiedenen Tonhöhen geboten: Stimmt der Bischof den Segen in einer eher hohen Lage an, sollte der Entlassungsruf des Diakons in der „Tiefen Lage“ erfolgen; beim Anstimmen des Segens in einer eher tiefen Lage singt der Diakon den Entlassungsruf in der „Hohen Lage“. Dadurch sind die Anschlüsse musikalisch stimmig und angenehm zu singen.

Segen des Bischofs:



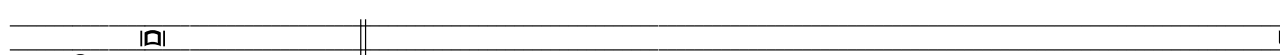
B.: Der Herr sei mit euch. **A.:** Und mit deinem Geiste.



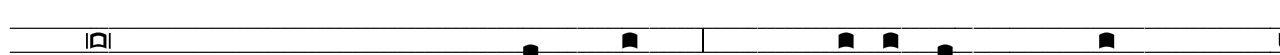
B.: Der Name des Herrn sei geprie-sen. **A.:** Von nun an bis in E-wig-keit.



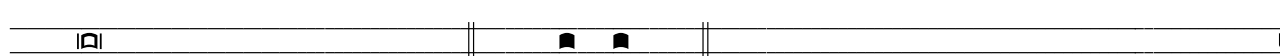
B.: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn. **A.:** Der Himmel und Erde



er-schaf-fen hat.



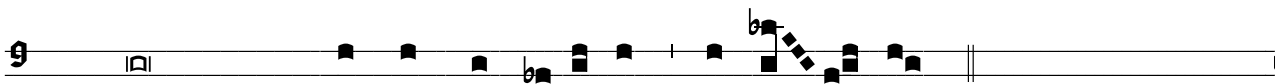
B.: Es segne euch der allmäch-ti-ge Gott: Der + Vater und der + Sohn



und der + Heilige Geist. **A.:** Amen.

Entlassungsruf des Diakons:

Hohe Lage:



D.: Gehet hin in Frieden. Hal-le-lu-ja, Hal-le - lu - ja.



A.: Dank sei Gott, dem Herrn. Hal-le-lu-ja, Hal-le - lu - ja.

Tiefe Lage:



D.: Ge-het hin in Frieden. Hal-le-lu-ja, Hal-le - lu - ja.



A.: Dank sei Gott, dem Herrn. Hal-le-lu-ja, Hal-le - lu - ja.

Die Seitenränder sind so eingerichtet, dass sie nach dem Ausdrucken auf das Format des Messbuchs beschnitten werden können.

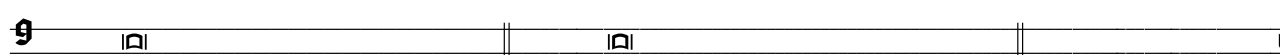
SEGEN DES BISCHOFS mit ENTLASSUNGSRUF DES DIAKONS

zum Kantillieren eingerichtet

AUSSERHALB DER OSTERZEIT

Der gesungene (kantillierte) Segen erfolgt in einer angenehmen, frei zu wählenden Tonlage. – Der Entlassungsruf des Diakons wird hier in zwei verschiedenen Tonhöhen geboten: Stimmt der Bischof den Segen in einer eher hohen Lage an, sollte der Entlassungsruf des Diakons in der „Tiefen Lage“ erfolgen; beim Anstimmen des Segens in einer eher tiefen Lage singt der Diakon den Entlassungsruf in der „Hohen Lage“. Dadurch sind die Anschlüsse musikalisch stimmig und angenehm zu singen.

Segen des Bischofs:



B.: Der Herr sei mit euch. **A.:** Und mit deinem Geiste.



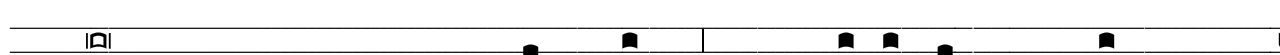
B.: Der Name des Herrn sei geprie-sen. **A.:** Von nun an bis in E-wig-keit.



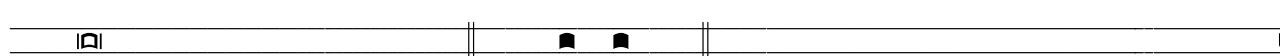
B.: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn. **A.:** Der Himmel und Erde



er-schaf-fen hat.



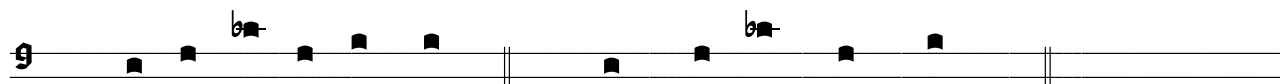
B.: Es segne euch der allmäch-ti-ge Gott: Der + Vater und der + Sohn



und der + Heilige Geist. **A.:** Amen.

Entlassungsruf des Diakons:

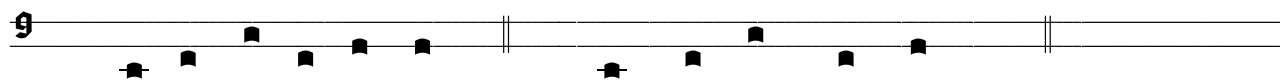
Hohe Lage:



D.: Ge-het hin in Frieden.

A.: Dank sei Gott, dem Herrn.

Tiefe Lage:



D.: Ge-het hin in Frieden.

A.: Dank sei Gott, dem Herrn.

Die Seitenränder sind so eingerichtet, dass sie nach dem Ausdrucken auf das Format des Messbuchs beschnitten werden können.